

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

BMF - I/4 (I/4)

GZ. BMF-110100/0024-I/4/2005

An das  
Präsidium des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

per E-Mail:  
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien

Sachbearbeiterin:  
Mag. Simone Kalbitzer  
Telefon: +43 (1) 514 33 1232  
Internet: Simone.Kalbitzer@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

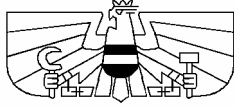
Betr.: Begutachtungsverfahren betreffend Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz geändert wird; Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen;

Zu dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit erstellten und mit Note vom 6. September 2005, ZI. BMWA-462.203/0012-III/9a/2005, zur Begutachtung versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz geändert wird, erlaubt sich das Bundesministerium für Finanzen in der Anlage seine Stellungnahme in elektronischer Form zu übermitteln.

Anlage

5.10.2005

Für den Bundesminister:  
Mag. Gerhard Wallner  
(elektronisch gefertigt)



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

BMF - I/4 (I/4)

GZ. BMF-110100/0024-I/4/2005

An  
Bundesministerium für Wirtschaft und  
Arbeit  
Stubenring 1  
1011 Wien

Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien

Sachbearbeiterin:  
Mag. Simone Kalbitzer  
Telefon: +43 (1) 514 33 1232  
Internet: Simone.Kalbitzer@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

Betr.: GZ BMWA-462.203/0012-III/9a/2005 vom 6. September 2005;  
Begutachtungsverfahren betreffend Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz geändert wird; Stellungnahme des  
Bundesministeriums für Finanzen

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz geändert wird, wie folgt Stellung zu nehmen:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit führt zu den finanziellen Auswirkungen des gegenständlichen Entwurfs folgendes aus: "In Anbetracht der bisherigen Inanspruchnahmezahlen ist mit keinem gravierenden finanziellen Mehraufwand in der Arbeitslosenversicherung zu rechnen." Dies entspricht nicht der Kalkulationspflicht der finanziellen Auswirkungen gemäß § 14 BHG.

Daher kann seitens des Bundesministeriums für Finanzen zum gegenständlichen Gesetzesentwurf derzeit **keine Zustimmung** erteilt werden.

5.10.2005

Für den Bundesminister:

Mag. Gerhard Wallner

(elektronisch gefertigt)